



Zum
Floriantag

1965

WERTE BEVÖLKERUNG
von Waidhofen/Thaya u. Umgebung.

Die Freiw. Feuerwehr Waidhofen a. d. Thaya will auch heuer wieder über ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr 1964 der Bevölkerung der Stadt einen Bericht geben.

M A N N S C H A F T S S T A N D am 31. 12. 1964:

45 aktive und 15 Schutzmänner, also zusammen 60 ausübende Mitglieder.

Neu aufgenommen wurden: Peter N o v a k, Manfred L a n g,
Franz N i g i s c h e r jun.

Verstorben sind: Werner U r b a n e k.

Löschmeister Werner Neuwirth hat einen Strahlenschutz-Lehrgang in der N.Ö. Landesfeuerweherschule in Tulln besucht.

G E R Ä T E S T A N D:

An den Geräten wurde folgendes verbessert bzw. wurden folgende Geräte neu angeschafft:

Unser Rüstfahrzeug "Dodge", das aus amerikanischen Armeebeständen stammt und voraussichtlich bald den Dienst aufgeben wird, andererseits ein neues Rüstfahrzeug ca. 500.000,-- bis 700.000,-- Schillinge kostet, ist stark reparaturbedürftig. Die Freiw. Feuerwehr Waidhofen a.d.Thaya hat sich daher entschlossen, das außer Dienst gestellte Rüstfahrzeug der Landesfeuerweherschule zu kaufen. Es ist dies dieselbe Type wie unser "Dodge" und so wird es möglich sein, aus beiden Fahrzeugen ein brauchbares zu machen und wir werden hoffentlich die Bergungen noch einige Jahre in gewohntem Rahmen durchführen können. Zur Ergänzung für diesen Rüstwagen benötigen wir 80 m Stahlseil, Seilstruppen, Würgehaken, u.a.m.

Weiters wurde unsere Funkanlage wesentlich verbessert und ausgebaut. Am Silo der landwirtschaftlichen Genossenschaft m.b.H. in Waidhofen a. d. Thaya wurde eine neue Antenne montiert und ein Raum für die Fixstation "Florian Waidhofen" gebaut und bezogen. 3 Wähler-Nebenstellen wurden angekauft und montiert sowie eine neue Fahrzeugstation (Cambridge) und 3 tragbare Funkgeräte angekauft. Diese neuen Geräte wurden bereits in Dienst genommen.

L Ö S C H W A S S E R:

Im vergangenen Jahr wurden fast alle unbrauchbaren Hydranten durch neue ersetzt und an verschiedenen Stellen neue angeschlossen. Dies ist für die Einsatzmöglichkeit der Feuerwehr sehr wichtig und wird

sich bestimmt zum Nutzen der gesamten Bevölkerung auswirken. Womit natürlich nicht gesagt ist, daß nun das Löschwasserproblem gelöst ist.

E I N S A T Z u n d Ü B U N G S D I E N S T:

Die Freiw. Feuerwehr Waidhofen a.d.Thaya hat im Jahre 1964

6 Brandeinsätze mit	55 Mann und	80 Stunden,
9 Löschhilfen außer Ort mit	113 Mann und	262 Stunden,
<u>41 techn. Einsätze mit</u>	<u>240 Mann und</u>	<u>701 Stunden,</u>
56 Gesamteinsätze mit	408 Mann und	1.043 Stunden

freiwillig und uneigennützig durchgeführt.

Für die Pflege der Geräte, Schlauchmaterial und Ausrüstungen wurden 640 Arbeitsstunden benötigt; ganz abgesehen von den vielen Stunden, die der Schriftführer, der Zahlmeister und schließlich das ganze Kommando aufbringen müssen, um die organisatorische Arbeit durchzuführen.

Der Übungsdienst für die Vorbereitung zu Leistungsbewerben beanspruchte ca. 800 Stunden. 140 Stunden wurden für Landes-, Bezirks- und Ortsfunkübungen aufgewendet.

L E I S T U N G S B E W E R B E:

Wie alle Jahre, so auch heuer, zeigte die Freiw. Feuerwehr Waidhofen a. d. Thaya ihr Können bei den Landesfeuerwehr-Wettkämpfen; diesmal in Gloggnitz. Wir konnten dort zwar keinen Preis erringen, qualifizierten uns jedoch an 4. Stelle und nahmen somit an dem 1. Österr. Bundes-Feuerwehr-Leistungsbewerb in Wien teil. Wir konnten bei diesem Bewerb trotz schärfster Konkurrenz, es waren die Elite Österreichs und 13 Nationen vertreten, den 5. Platz erringen.

Als Gästegruppe waren wir bei den Oberösterr. Leistungsbewerben in Steyr angetreten, wo wir den 1. Preis - das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber - erkämpfen konnten.

Somit stellten wir im vergangenen Jahr bei 3 Bewerben 9 Gruppen, die fast alle über den Durchschnitt erfolgreich waren.

Im Herbst des Jahres 1964 wurden wir vom N.Ö. Landesfeuerwehrkommando beauftragt, bei der 100-Jahr-Feier der Feuerwehren Mährens in Brünn das Land Niederösterreich zu vertreten. Dies ist uns zu aller Zufriedenheit und Anerkennung gelungen. Es galt auch dort, wie fast immer im Feuerwehrdienst, alles Persönliche zurückzustellen und nur dem Gedanken der Feuerwehr zu dienen.

VERANSTALTUNGEN:

Da all diese Ankäufe und Verbesserungen der Geräte und Ausrüstung sowie deren Erhaltung sehr viel Geld kostet und nicht alles von der Stadtgemeinde getragen werden kann, waren wir auch im vergangenen Jahr bemüht, durch verschiedene Veranstaltungen Geld für unsere Zwecke hereinzubringen.

Ein Feuerwehrball, der Florianisonntag, zwei verregnete Waldfeste und ein Leopoldikränzchen sollten uns dabei helfen. Durch das Schlechtwetter bei den zwei Waldfesten haben sich unsere Erwartungen bei weitem nicht erfüllt.

Wir Feuerwehrleute finden unseren freiwillig übernommenen Dienst als selbstverständlich, wenn es auch manchmal schwer fällt und Persönliches und die Familie zurückstehen muß. Wir fragen nicht nach Religion, Politik und Gesinnung. Wir helfen jedem, der unsere Hilfe braucht, ganz gleich, zu welcher Tages- oder Nachtzeit.

Um aber diesen Dienst jedem Feuerwehrmann leichter zu machen, bitten wir die jungen Männer und Burschen von Waidhofen a.d.Thaya:

Werdet aktive Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr!

Viele können mehr leisten, ohne daß der einzelne viel zu leisten hat.

Wir danken allen, die sich bereit erklärt haben, uns durch den Beitritt als unterstützendes Mitglied mit dem Mitgliedsbeitrag von S 12,-- pro Jahr finanziell zu unterstützen. Gleichzeitig ersuchen wir alle, die noch ferne stehen, treten Sie der Freiwilligen Feuerwehr als unterstützendes Mitglied bei.

Am Sonntag, dem 2. Mai 1965, werden wie alle Jahre unsere Geräte im Stadtpark zu besichtigen sein.

Wir ersuchen alle unsere unterstützenden Mitglieder bei dieser Gelegenheit, den Beitrag für das laufende Jahr einzuzahlen.

Selbstverständlich werden jederzeit, so auch am Sonntag, dem 2. Mai 1965, neue unterstützende Mitglieder aufgenommen.

Darüber hinaus bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Waidhofen a.d.Thaya für die großzügige Unterstützung durch die Bevölkerung im vergangenen Jahr und wir bitten Sie auch weiterhin um Ihre Gunst.

Für das Kommando:
LFR. Adolf Walter
FKdt.

Leo Hettler
Schriftf.

Oskar Buschek
FKdt. Stv.

Franz Eggenhofer
Zahlmeister

Bitte besuchen Sie uns am 2. Mai 1965 von 9 bis 12 Uhr im Stadtpark Waidhofen a.d.Thaya.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
der Stadt Waidhofen a.d.Thaya

Postgebühr
bar bezahlt

An eine
WOHNPARTEI

in Waidhofen a.d.Thaya.